

M1.2. - Zitate zu Demokratie

Dauer: 35 Minuten

Ziel: Vertiefung zu den Fragen: Was ist Beteiligung? Was ist Demokratie?

Durchführung:

Die ausgedruckten Zitate werden im Raum verteilt.

Die TN gehen im Raum umher und lesen sich die Zitate durch, kommen ggf. darüber ins Gespräch (ca. 10-15 Minuten Zeit geben). Anschließend nimmt sich jede:r TN ein Zitat mit zurück auf den Platz. Danach stellen alle ihre vor.

Die Zitate können nach Bedarf diskutiert werden.

Mögliche Fragen durch Trainer:in?:

- Warum hast du dieses Zitat ausgewählt?
- Was ist der Kerngedanke dieser Definition?
- Denkt ihr, das ist realistisch oder wird tatsächlich so gelebt?
- Ist das hier genannte erstrebenswert?

Die Methode dient einem Einstieg in das Thema, bei dem die TN aktiv mit einbezogen werden. Bei den anschließenden Inputs kann das Team sich an den bereits aufgekommenen Diskussionen orientieren und hat bereits erfahren, wie der Wissensstand in der Gruppe zum Thema ist und kann diesen berücksichtigen.

„Kein Vordenker - von Jean-Jacques Rousseau bis John Dewey - wollte je eine Demokratie, die nur aus unmittelbaren Abstimmungen besteht.“

Benjamin Barber (1939-2017), amerikanischer
Politikwissenschaftler

"The existence of a democratic community [...] requires the existence of a participatory society, a society in which all political systems have been democratized and socialization through participation can take place in all areas."

Deutsch: „Die Existenz eines demokratischen Gemeinwesens erfordert [...] die Existenz einer partizipativen Gesellschaft, einer Gesellschaft, in der alle politischen Systeme demokratisiert sind und eine Sozialisierung durch Partizipation in allen Bereichen stattfinden kann.“

Carole Pateman, britische Politikwissenschaftlerin und
feministische Theoretikerin

“A central task of democratic politics is to provide the institutions which will permit conflicts to take an ‘agonistic’ form, where the opponents are not enemies but adversaries among whom exists a conflictual consensus.”

Deutsch: „Eine zentrale Aufgabe demokratischer Politik besteht darin, Institutionen bereitzustellen, die es ermöglichen, dass Konflikte eine „agonistische“ Form annehmen, in der die Gegner keine Feinde, sondern Gegner sind, zwischen denen ein konflikthafter Konsens besteht.“

Chantal Mouffe, belgische Politikwissenschaftlerin und
Demokratietheoretikerin

„Die Demokratie braucht mündige Bürger und Bürgerinnen, die sich interessieren und engagieren, die bereit sind, politisch im Staat mitzuwirken.“

Stichwort *Mündigkeit* in: Gerd Schneider und Christiane Toyka-Seid: Das junge Politik-Lexikon von www.hanisauland.de

“Eine Demokratie ist kein Zustand, sondern ein ständiger Prozess.”

Dejan Mihajlović, Lehrer und Referent für Schülermitverwaltung
in Baden-Württemberg

„Demokratie muss in jeder Generation neu
geboren werden, und Bildung ist ihre
Hebamme“

John Dewey (1859-1952), amerikanischer Pädagoge und
Philosoph

“A 'post-truth democracy' [...] would no longer be a democracy.”

Deutsch: „Eine ‚postfaktische Demokratie‘ [...] wäre keine Demokratie mehr.“

Jürgen Habermas (geb. 1929), deutscher Sozialphilosoph

„Demokratie kann sich nicht dadurch
verteidigen, daß sie sich selbst aufgibt.“

Hans Kelsen (1881-1973), österreichischer Rechts- und
Politikwissenschaftler

“Democracy is not something you believe in or a place to hang your hat, but it’s something you do. You participate. If you stop doing it, democracy crumbles.”

Deutsch: „Demokratie ist nicht etwas, an das man glaubt, oder ein Ort, an dem man seinen Hut aufhängen kann, aber es ist etwas, was man tut. Du nimmst teil. Wenn man damit aufhört, bricht die Demokratie zusammen.“

Abbie Hoffman (1936-1989), amerikanischer Aktivist

„Wie steht es heute um die Demokratie? 35 Jahre nach der Friedlichen Revolutionen in der DDR und in anderen osteuropäischen Ländern ist klar: Was damals erkämpft wurde, muss heute entschlossen verteidigt werden.“

Katrin Göring-Eckardt, deutsche Politikerin und ehem. DDR
Bürgerrechtlerin

„Neben den wenigen Pflichten, die gesetzlich festgelegt sind, braucht die Demokratie aber auch Haltungen, zu denen jeder sich verpflichtet fühlen sollte.“

Johannes Rau (1931-2006) Ehem. deutscher Bundespräsident

„Recht braucht keine Demokratie. Aber
Demokratie braucht Recht.“

Jörg Sommer, Sozialwissenschaftler und Direktor des Berlin
Institut für Partizipation

“As I would not be a slave, so I would not be a master. This expresses my idea of democracy.”

Deutsch: „So wie ich kein Sklave wäre, wäre ich auch kein Herr. Das bringt meine Vorstellung von Demokratie zum Ausdruck.“

Abraham Lincoln (1809-1865), 16. Präsident der Vereinigten Staaten

„Differenz, Pluralität und Konflikt gehören zur
Demokratie. Sie sind ihre Lebenselemente.“

Martin Saar, deutscher Philosoph

„Politik ohne Bürgerbeteiligung ist möglich,
aber sinnlos.“

Andreas Paust, Vorsitzender des Kompetenzzentrums
Bürgerbeteiligung

“Demokratie heißt immer: die Bereitschaft,
nicht nur eigene Interessen zu sehen, und die
Fähigkeit zum Ausgleich und zum Kompromiss.”

Frank-Walter Steinmeier, deutscher Bundespräsident

„Wir sollten direkte Demokratie als ein demokratisches Instrument würdigen und nicht als etwas sehen, das Populisten fördert.“

Nenad Stojanović, Professor für Politikwissenschaft an der
Universität Genf

„Ich kann mir nicht vorstellen, wie es ohne Kritik Demokratie geben kann. Damit fängt sie an.“

Michail Gorbatschow (1931-2022), sowjetisch-russischer Politiker

„So wie die Freiheit eine Voraussetzung für die Demokratie ist, so schafft mehr Demokratie erst den Raum, in dem Freiheit praktiziert werden kann.“

Willy Brandt (1913-1992), ehem. deutscher Bundeskanzler

“The normative legitimacy of a democratic decision depends on the degree to those affected by it have been included in the decision making process and have had the opportunity to influence its outcomes.”

Deutsch: „Die normative Legitimität einer demokratischen Entscheidung hängt davon ab, inwieweit die von ihr Betroffenen in den Entscheidungsprozess eingebunden wurden und die Möglichkeit hatten, Einfluss auf dessen Ergebnisse zu nehmen.“

Iris Marion Young (1949-2006), amerikanische
Politikwissenschaftlerin